



Die Kleinsten kamen ganz groß raus

## Die kalte Dusche von oben blieb aus

### 124 Finisher beim 2. Erzhäuser Heegbachlauf

(MS) Daß es eine Neuauflage des Erzhäuser Heegbachlaufes im Rahmen des '98er Kerbprogrammes geben würde, war für das Organisationsteam — die Kalduscher des SVE — schon kurz nach der Premiere im letzten Jahr eine klare Sache. Die Laufsportveranstaltung stieß damals auf breite Zustimmung, 109 Finisher wurden in allen drei Läufen registriert, die mit viel Freude den Parcours entlang „der“ Heegbach durchliefen. Lob gab es von allen Seiten.

Auch diesmal wurde frühzeitig wieder mit den Vorbereitungen für dieses sportliche Ereignis begonnen. Alles wurde genau durchgeplant, hier und da gab es organisatorische Verbesserungen, die Aufgaben wurden gerecht verteilt, Freunde und Helfer sowie Sponsoren wurden mobilisiert. Die vom Deutschen Leichtathletikverband (DLV) genehmigte Veranstaltung kann auch in diesem Jahr wieder rundum als voller Erfolg gewertet werden; insgesamt 124 Teilnehmer, die sich trotz der wechselhaften Witterung an den Start wagten, erreichten das Ziel.

Die Kalduscher gaben sich alle Mühe, um den Ansprüchen der Läuferinnen und Läufer gerecht zu werden. Das Wetter am Kerbsonntag spielte mehr oder weniger mit, während der einzelnen Läufe blieb es halbwegs trocken, obwohl eine heranziehende schwarze Front nichts Gutes erahnen ließ. Dank zahlreicher begeisterter Zuschauer herrschte Super-Stimmung am Kerbplatz. Im Wettkampfbüro war alles am Rotieren, Petra Bert, Elke Sedovnik und Christina Seibold nahmen noch etliche Nachmeldungen entgegen.

Um 12 Uhr ging es dann auch schon los mit dem Inliner-Lauf. Bürgermeister Hans-Dieter Karl ließ es so richtig mit Freude aus der Startschuß-Pistole knallen. Unter den jungen Startern im Alter bis 14 Jahren war auch ein erfahrener Oldie mit von der Partie: der Erzhäuser Roland Schwarz vom ASG Seeheim-Jugendheim begab sich „just for fun“ (und natürlich außer Konkurrenz) auf die 2 km lange Strecke. Schnellster Youngster war mit 6:04,26 Minuten der Erzhäuser Daniel Schwarz.

Der 2. Erzhäuser Heegbachlauf wurde sogar noch um eine weitere Attraktion erweitert: Für die ganz Kleinen unter den Lauf-Freaks gab es dann eine halbe Stunde später den Urmel-Lauf. Ganz schön außer Puste waren die insgesamt 33 Nachwuchsläufer, die auf der rund 400m langen Strecke ihr Bestes gaben. Als Belohnung gab es ein speziell für die Kids angefertigtes Urmel-Lauf-T-Shirt, das anschließend mit Stolz getragen wurde. Unter den Urmelläufern waren auch vier Kalduscher Kids vertreten: Jessica Bert, Jana und Nico Sedovnik sowie Samantha Seibold. Der Frankfurter Kevin Linke hatte am Ende mit 1:46,22 Minuten die Nase vorn, Floyd Schmidt vom SV Erzhausen wurde dritter.

Im anschließenden Schnupperlauf wurde eine 2,1 km lange Strecke über die Nördliche Ringstraße bis zur Bahnlinie und entlang des Heegbaches zurück zum Kerbplatz durchlaufen. Von den 11 Finishern konnte der für die SPVGG 03 Neu-Isenburg startende 15jährige Dennis Weiland den 1. Platz verteidigen. Er bewältigte die Strecke in sagenhaften 7:31,87 Minuten und konnte sich somit um rund 30 Sekunden verbessern.

Beim Hauptlauf war schließlich das größte Teilnehmerfeld anzutreffen. 74 zum Teil erfahrene Läuferinnen und Läufer waren gespannt auf die 6,7 km lange Strecke, die als sogenannte „Doppel-8“ im Vergleich zum Schnupperlauf um eine zusätzliche kleine sowie eine große Runde in der westlichen Heegbachaue ergänzt wurde. Hier siegte Oliver Schöppel vom ASC Darmstadt mit der sensationellen Zeit von 22:25,73 Mi-

nuten, mit der er den Streckenrekord aufstellte. Erfolgreichste Läuferin war Jasmin Urbanski vom TUS Griesheim in einer Zeit von 26:51,41 Minuten. Die Teilnahme zahlreicher Laufenthusiasten der Lauftreffs umliegender Gemeinden spricht für die Beliebtheit des Erzhäuser Heegbachlaufes. Auch die Musiker vom SVE Blasorchester waren wieder mit von der Partie und gaben so richtig Gas. Daß Spitzenläufer vom ASC Darmstadt den Weg nach Erzhausen gefunden haben, freut die Organisatoren genauso wie die Teilnahme alter Hasen der Laufszene, so zum Beispiel die Nord-Süd-Marathon-Urgesteine Wolfram Kiehne und Herbert Schmidt.

Die Auswahl der Laufstrecke, für die sich neben den Kalduschern auch Willi Wannemacher verantwortlich zeigte, fand großen Zuspruch. Vor allem daß beim Hauptlauf der Kerbplatz mehrmals passiert wurde, erwies sich als vorteilhaft. Denn hier war ja auch die meiste Stimmung und die Läufer hatten die Gelegenheit, sich mit Getränken zu erfrischen.

Untermalt wurden alle vier Läufe mit flotter Musik. Die pfiffige Moderation übernahm Stefan Seibold, für den ordnungsgemäßen Ablauf im Start- und Zielbereich zeigten sich Bernd Sedovnik, Thomas Bert, Jürgen Jakobi, Stucky Senior und Thomas Götz verantwortlich. Daß auf den Laufstrecken alles mit rechten Dingen zugeht, dafür sorgten per Rad Diana Wachsmuth, Stucky und Rainer Seibold.

Nach Zielschuß des Hauptlaufes war es schon kurze Zeit später möglich, allen Teilnehmern im Rahmen der Siegerehrung im Festzelt Ergebnislisten und Urkunden auszuhändigen. Ermöglicht wurde dies dank eines computergestützten Zeiterfassungssystems der Firma ProCom. („Danke Pit, danke Costa“). Die Bestplatzierten erhielten Pokale sowie schöne Sachpreise (Spenden vom Kerbverein und Erzhäuser Gaststätten). Daß man bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung auf Freunde und Helfer angewiesen ist, dürfte wohl jedem klar sein. Zu Dank verpflichtet sind die Kalduscher dem DRK (Ortsgruppe Erzhausen) sowie der Freiwilligen Feuerwehr Erzhausen, die an strategisch wichtigen Punkten für die notwendige Sicherheit sorgten.

Ohne Sponsoren läuft natürlich überhaupt nichts. Dank deren Hilfe (Reichardt Verpackungstechnik, ProCom Computer Vertriebs GmbH, Pepsi-Cola GmbH, Bastelecke Deusser, Meisterbetrieb Heizwasser GmbH, Geppert Rührtechnik GmbH, Gaststätte „Zur Linde“) war es diesmal auch wieder möglich, das „legendarische“ Heegbachlauf-T-Shirt zu finanzieren.

Ein herzliches Dankeschön richtet sich auch an all diejenigen, die zum Gelingen des 2. Erzhäuser Heegbachlaufes beigetragen haben: Gemeinde Erzhausen, Vereinte Versicherungen (Generalvertretung Gerd Schmidt, Wixhausen), Sportvereinigung Erzhausen e.V., JUZE Erzhausen. Vor allem dem Kerbverein Erzhausen e.V. ist zu danken, daß die Laufveranstaltung mit in das offizielle Kerbprogramm aufgenommen wurde.

Der Fortschritt macht auch vor den Kalduschern nicht halt: Ergebnislisten und Fotos vom 2. Erzhäuser Heegbachlauf sowie Infos über weitere Aktivitäten der Kalduscher sind über die digitale Autobahn im Internet zu erreichen (<http://www.alife.de/kalduscher>). Also, einfach mal reinsurfen.

Für die Kalduscher und alle Beteiligten klang der aktionsreiche Tag auf der 12. Erzhäuser Zeltkerb in fröhlicher Stimmung bei einem gemütlichen Schöpp'sche aus. Schön wars wieder mal. Am Ende kam sie aber dann doch noch, die kalte Dusche von oben. Aber einen echten Kalduscher kann das nicht erschüttern.